

# Kopplung Bibliothek und Identitymanagement an der RWTH Aachen

Michaela Schraad, Guido Bunsen ZKI Verzeichnisdienste / 4.10.2011 / Jena

# RWTH, Bibliothek und Identitymanagement

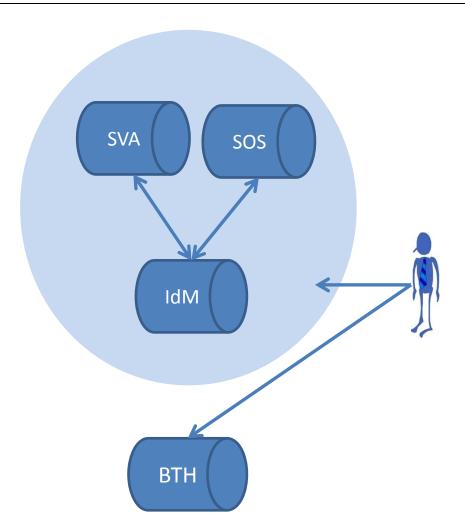


#### RWTH

- ▶ ca. 31.000 Studierende (ca. 6.500 Neuzugänge pro Jahr)
- ▶ 13.000 Mitarbeiter (ohne Universitätsklinikum (UKA))
- 9 Fakultäten
- Hochschulbibliothek (BTH) (Jahresbericht 2010)
  - 43.000 aktive Nutzer
  - ▶ 368.000 Entleihungen
- Identity Management (IdM)
  - ▶ Auf Basis von "IBM Tivoli Identity Manager" (TIM) im Sommer 2004 eingeführt
  - ▶ 102.000 Personen ( > 12.000 Neuzugänge pro Jahr)
  - ▶ 514.000 Accounts (davon 38.000 für Bibliothek)

## **Ausgangssituation 2007**

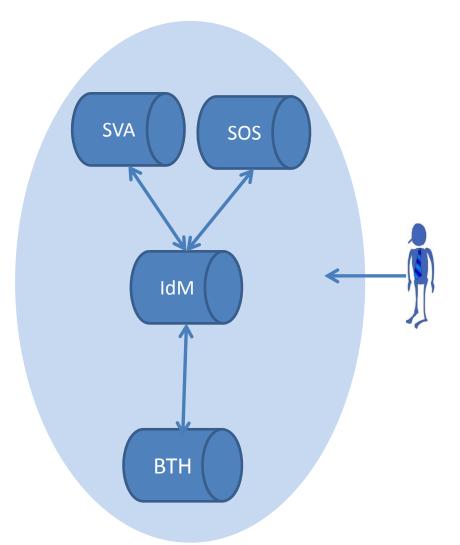




- Registrierung der Bibl.-Kunden autonom ohne Zugriff auf HIS/SOS oder HIS/SVA
- Mehrfacherfassung von Stammdaten und doppelte Datenhaltung mit daraus resultierenden Konsistenzproblemen,
  - z. B. bei Anschriftenänderung
- In SISIS keine aktuellen Information über Beschäftigungs- oder Immatrikulationsstatus

#### Ziel

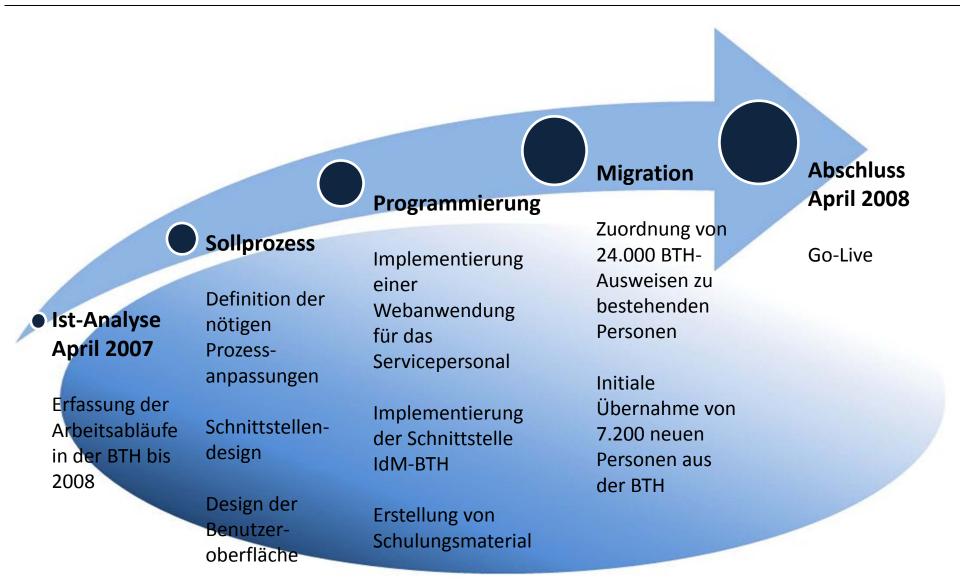




- ▶ Robuste Verknüpfung von Bibliothekskonten mit Personen im Identitymanagement inkl. Stadtnutzer, Fraunhofer Gesellschaft (FHG), Universitätsklinikum Aachen (UKA), ...
- Erschließung von IdM-basierten
  Diensten (Authentifizierung,
  Selfservice, Servicedesk) für die
  Bibliothek
- Auslagerung der Kundenregistrierung in das IdM

# Projektphasen





# **Ist-Analyse: Prozesse in der Bibliothek**

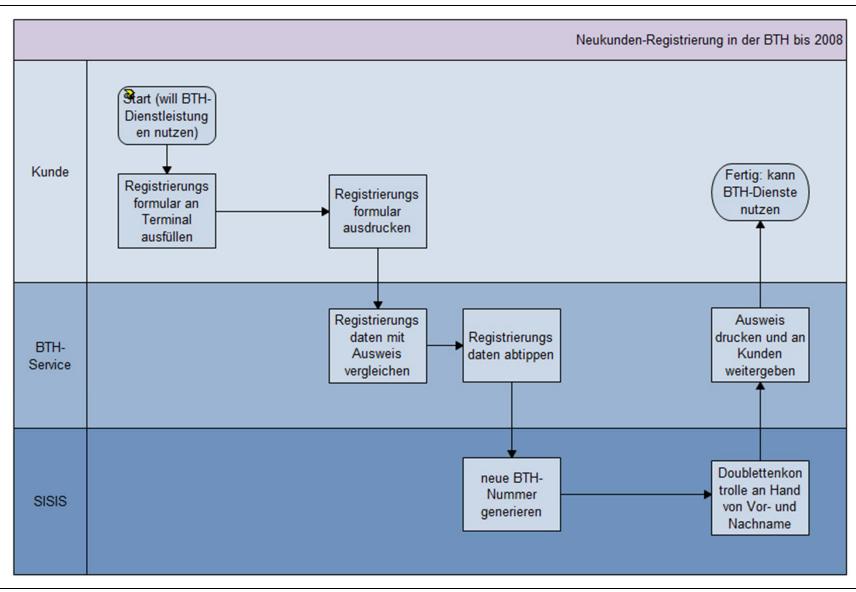


# Aufteilung der Prozesse in der Bibliothek in zwei Kategorien

Bibliotheksspezifische Prozesse	Personenbezogene Prozesse
Ausleihbuchung	Registrierung eines neuen Bibliotheksnutzers
Ersatzausweis	Anschriftenänderung
Gebühren	Namensänderung
Bestellung	Statusänderungen (Mitarbeiter, Studierende,
Löschung von Benutzerausweisen	

# **Ist-Analyse: Neuer Bibliothekskunde**





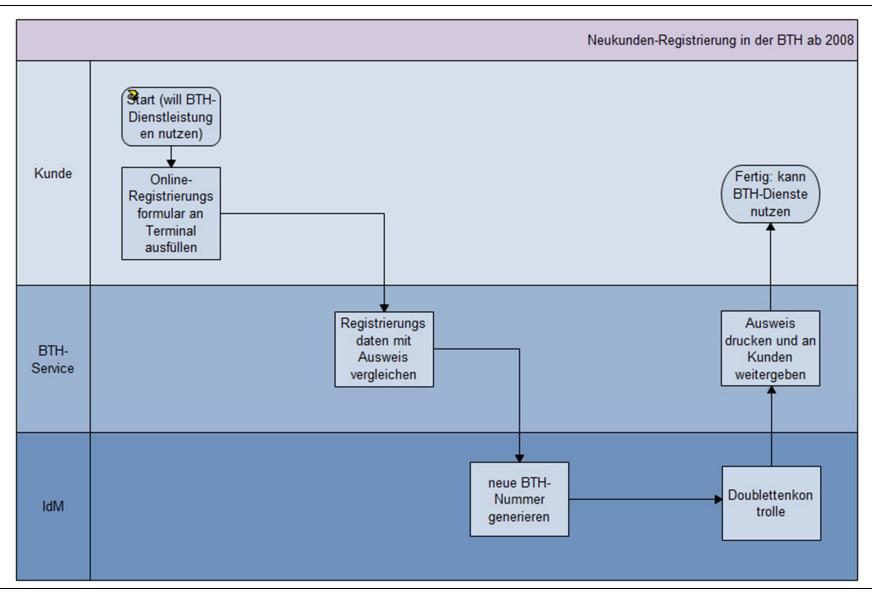
# Anforderungen an den Sollprozess



- Gewohnte Abläufe in der BTH sollen weiter bestehen
- Alle Kunden der BTH sollen im IdM erfasst sein
- ▶ Jede Person soll maximal einmal in SISIS registriert werden
- ► Ev. erforderliche Neuregistrierung von Personen soll im IdM passieren
- ▶ Die Entscheidung, ob zwei Personen gleich sind muss ein Mensch entscheiden (mit Unterstützung durch IT)
- Neue Indizes oder Datenfelder in SISIS sind nicht realisierbar
- Als Referenz zwischen IdM und SISIS wird die Ausweisnummer verwendet (daher muss IdM die Ausweisnummer generieren)

# Sollprozess: Neuer Bibliothekskunde





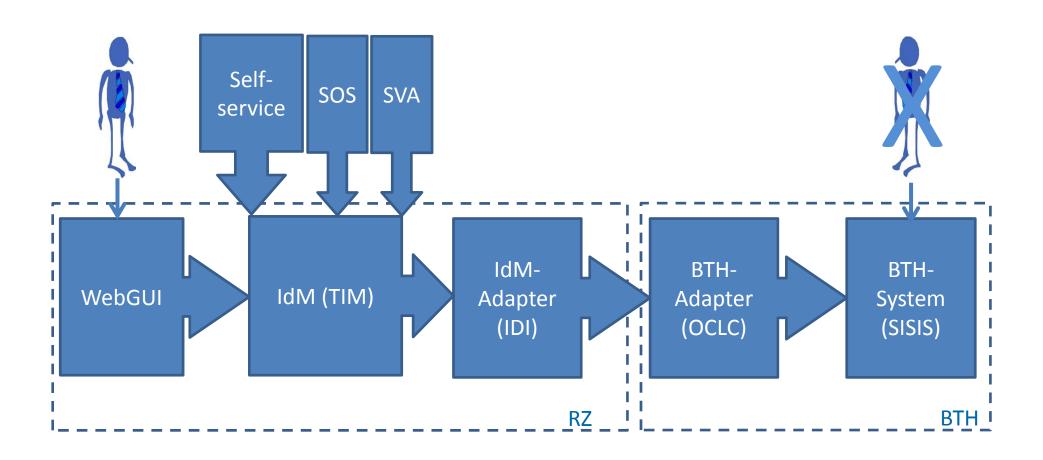
RZ: Michaela Schraad

ZKI Verzeichnisdienste, Jena 4.10.2011

#### **Datenflüsse**



# Zweiteilung der Schnittstelle in WebGUI und Adapter zu SISIS



# **Technische Komponenten**



#### **Software-Komponenten im RZ**

- Tivoli Identity Manager (TIM)
- WebGUI in Java mit Wicket (Eigenentwicklung)
- Webservice mit Schnittstelle zur Java-API von TIM (Eigenentwicklung)
- ▶ IBM Directory Integrator Adapter als Schnittstelle zur Bibliothek

#### Software-Komponenten in der Bibliothek

- SISIS
- OCLC-PICA-Konnektor
- **▶ IDM-Konnektor von OCLC-PICA**

# Herausforderungen



- Vertrauen aufbauen und überzeugen
  - Daten gemeinsam nutzen und pflegen
  - Betriebsverantwortung teilen
  - Verbindlichkeiten eingehen
- Nutzung von identischen Kundenanschriften durch unterschiedliche Hochschuleinrichtungen im IdM.
  - Vorher konnte der Student in BTH, Stud.-Sekr. etc. unterschiedliche Anschriften hinterlegen.
  - ▶ Es gab lange Diskussionen über die Sinnhaftigkeit verschiedener Adressen, bis sich die Erkenntnis durchsetzte, dass eine Adresse im IdM ausreicht.
  - Für Zwecke der BTH kann eine abweichende zweite Anschrift angegeben werden

#### BlueCard in der BTH



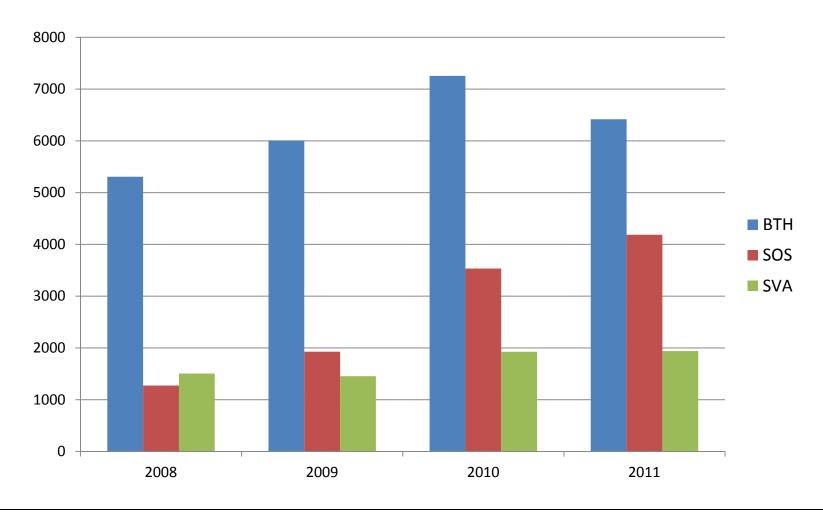
# Studierende können seit Juni 2011 die BlueCard als BTH-Ausweis nutzen.

- Erweiterung der Schnittstelle um
  - Ersatz-BlueCard für Studierende
  - ▶ BlueCard-Sperrung
  - Wechsel von BTH-Ausweis zur BlueCard und umgekehrt
  - ▶ BlueCard-Nummer als Key im BTH-System
- **▶** Erweiterung des BTH-Adapters um einen IDM-Konnektor

# Anschriftenänderungen

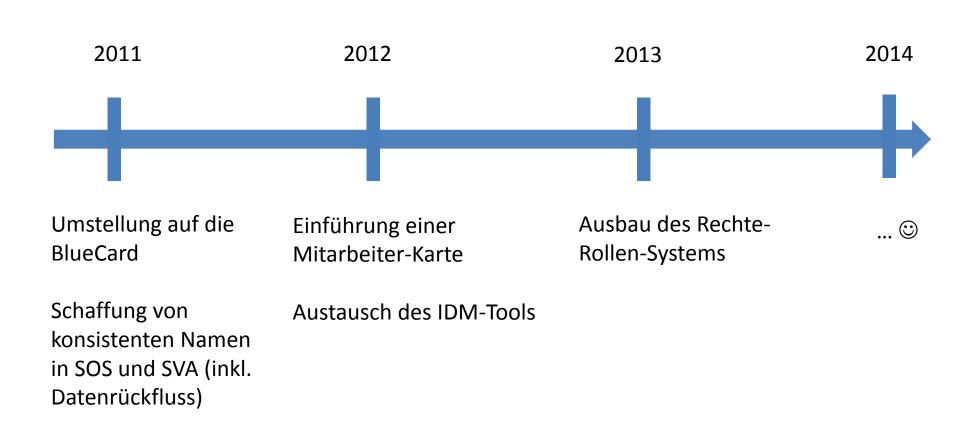


# Anzahl Änderungen, die in die aufgeführten Systeme zurückfließen und nicht von dort veranlasst wurden.



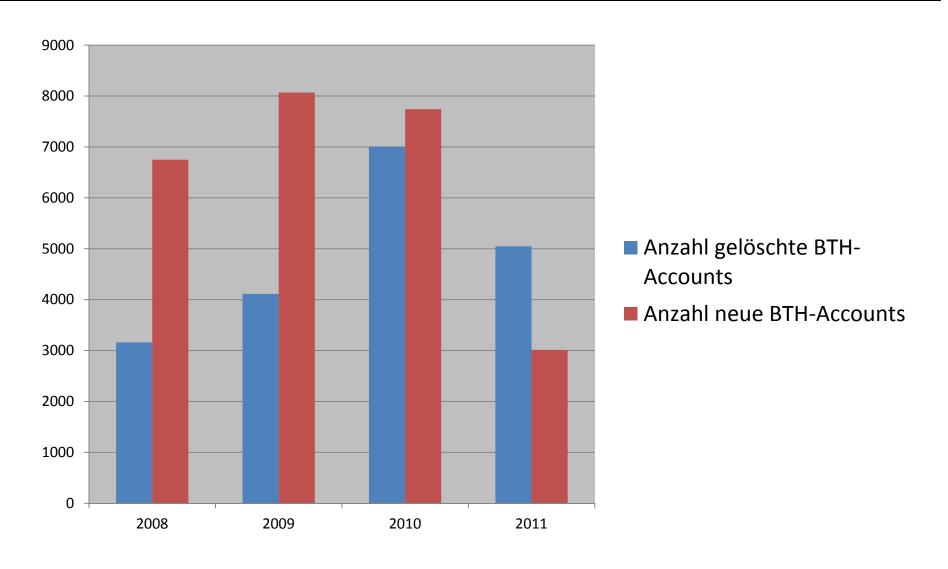
#### Schnittstelle im Wandel





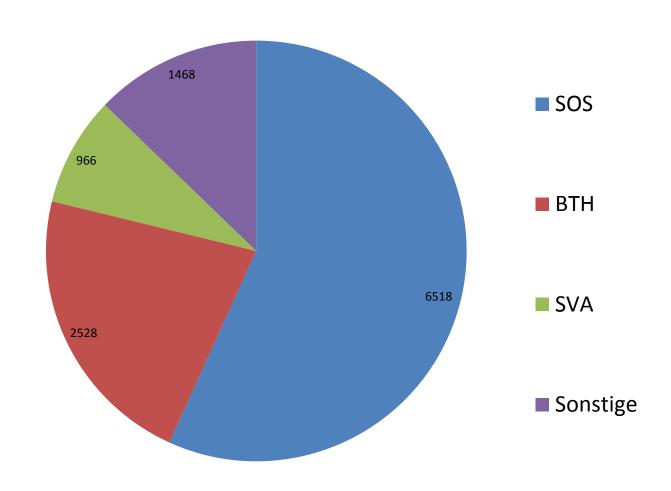
# **Account Lifecycle Bibliothek**





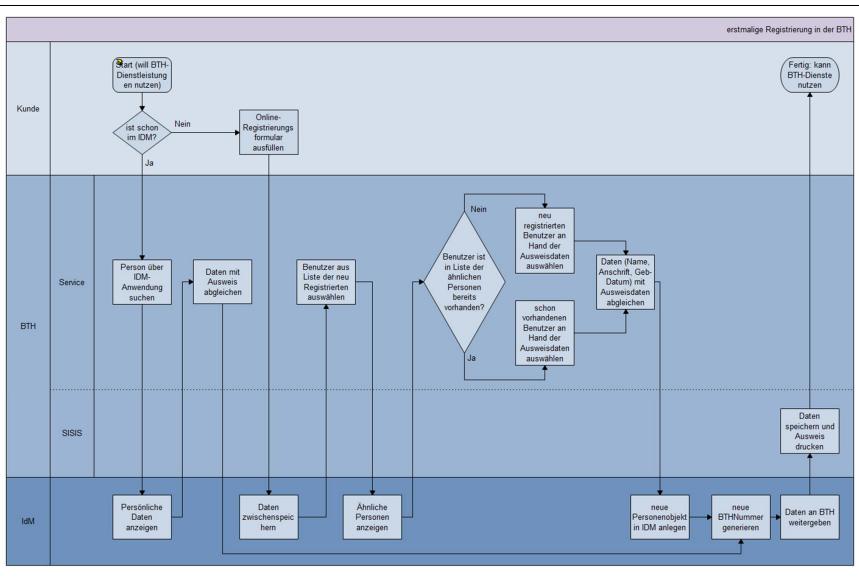
#### **Neue Personen im IdM 2010**





# Sollprozess: Neuer Bibliotheksbenutzer





### Benutzeroberfläche



	Rechen	- und nikationszentrum	7							Ma	uche nach Per atrikel-Nr., Pe uecard-Nr. od	rsonal-Nr., B1
Name:	100000000000000000000000000000000000000	Mustermann			Hans	3						
Email: Geburtsdatum	-	thielen@rz.rwth-aachen.de		Geburtso	rt: Aach	Aachen						
Private Ansch Straße / Haus Ort: Dienstliche Ar Straße / Haus Ort: BTH-Gruppe: Person überneh	Seffer 52074 schrift nr.:	Aachen										
		w:			Per	sonen im TIM						
Nachname	Vorname	Straße	Ort	Geburtsdatum	BTH- Ausweis Nr	BlueCard- Nr	TIM UserID	ist Mitarbeiter	ist Student	Matrikel- Nr.	Personal- Nr	RWTH-ID
Mustermann	Hans	Seffenter Weg 23	Aachen	01.01.1982			hm232303					
Zurück zur Liste	e kürzlich re	egistrierter Beni	utzer									